

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Galeria Valeria</p> <p>Museum: Münzsammlung der Universität Mannheim L 7, 7 68161 Mannheim 0621 1812237 altesgeschichte@uni- mannheim.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 63</p> |
|--|--|

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Galeria Valeria mit Diadem nach r.

Rückseite: Venus in der Frontansicht, nach l. schauend. Sie hält in der r. Hand einen Apfel und hält mit der l. Hand einen Umhang über ihre l. Schulter. Im l. Abschnitt Δ , im r. Abschnitt • über • über •.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.56 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 311 n. Chr.

wer

wo Kyzikos

Gesammelt wann

wer

Elfriede Höhn (1916-2003)

wo

Beauftragt wann

wer

Galerius Maximianus (250-311)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur) wann

wer Galeria Valeria (266-314)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Aes 2
- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Kupfer
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Spätantike
- Weib

Literatur

- 310/311 n. Chr.)..
- F. Burrer/R. Günther, Vergöttlicht oder verdammt? Römische Kaiserfrauen im Spiegel der Münzen, Speyer 2006, Nr. 63 (dieses Stück.
- RIC VI Nr. 71.